

„Saufen – All Night Long“

Augsburg – Es ist nach 22.00 Uhr, zwei minderjährige Mädchen führen eine lautstarke Diskussion: „...Wenn Du meine Freundin bist, dann bleib hier und lass uns feiern! Los trink!“ Das angesprochene Mädchen setzt die Wodkaflasche an und trinkt und trinkt und trinkt...völlig abrupt fällt ihr die Flasche aus der Hand und das Kind fällt bewusstlos zu Boden. Ihre Freundin torkelt völlig betrunken zu ihr hin und meint sie solle aufhören zu schauspielern und endlich mitkommen. Als das Mädchen am Boden nicht reagiert, steht die Andere auf und eilt einigen anderen Jugendlichen hinterher. Die Bewusstlose bleibt zurück...

Diesmal ist das nur eine Szene aus einem Theaterstück, im Gespräch mit den Schülern zeigt sich aber, dass jeder der 270 Anwesenden schon einmal solch eine Situation erlebt hat.

Das Theaterstück „Saufen – All Night Long“ wurde am 18. und 19. Juli 2017 von der Gruppe Bühnengold aus Berlin an der Berufsschule 1 in Augsburg aufgeführt.

Es handelt von zwei besten Freundinnen, die sich nach längerer Zeit wieder sehen und gemeinsam in Berlin zum Feiern gehen. Während Maja gerne einen ruhigen Abend verbringen will, möchte Leo lieber um die Häuser ziehen und beginnt schon recht früh Unmengen von Alkohol in sich reinzuschütten. Die beiden 15jährigen schaffen es in einen Club der mit billigen Getränken wirbt: „#Girls free #Shots die ganze Nacht #liken #3 Liter Vodka gewinnen“. Der Abend nimmt seinen Lauf und während Leo sich allen jungen Männern an den Hals wirft, versucht Maja zunächst vernünftig zu sein. Im Rausch geraten die beiden jedoch aneinander und werfen sich viele Gemeinheiten an den Kopf, bis schließlich auch Maja meint Leo etwas beweisen zu müssen und probiert die Flasche Wodka auszutrinken. Das junge Mädchen ist den hochprozentigen Alkohol nicht gewöhnt und sinkt irgendwann bewusstlos zu Boden. Leo hält die Situation für einen Spaß und sie probiert zunächst Maja dazu zu bewegen aufzustehen. Als diese nicht reagiert sieht sie ein paar bekannte Gesichter und zieht mit ihnen weiter. Maja bleibt zurück...



(v. r.) Darstellerin Joséphine, Darstellerin Olivia, stellv. Schulleiter Robert Karlinger, für die SMV: Andreas Geiger und

Annemarie Leinfelder

Zusammen mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie engagiert sich die SMV der Berufsschule für metallverarbeitende Berufe u.a. mit einer alkoholfreien Cocktailbar und Workshops in der Alkoholprävention. Das Theaterstück war in diesem Schuljahr eine weitere Aktion um die Schüler mit den Gefahren des Alkohols zu konfrontieren und welche Probleme daraus resultieren. Die sehr emotionale Geschichte von Maja und Leo nahm etwa 60 Minuten in Anspruch, anschließend war ca. eine halbe Stunde Zeit das Theater zusammen mit den Darstellern zu reflektieren. Die Schüler konnten Fragen zu den Darstellern, der Geschichte und dem Thema Alkohol stellen. Die beiden Darsteller moderierten die Fragen der Schüler, griffen einzelne Szenen des Stückes heraus und thematisierten daran den Missbrauch von Alkohol besonders von minderjährigen Menschen.

In der Diskussion zeigt sich, dass nicht wenige der Schüler bereits mit den negativen Folgen des Alkohols konfrontiert wurden. So erklärt ein Schüler aus der 10. Klasse, dass seine Eltern ein Alkoholproblem hatten und er deshalb keinen trinken würde. Eine andere Schülerin berichtet von der Problematik Alkohol am Steuer und wie schwierig es wäre, manchen Freunden das Autofahren nach mehreren Bier auszureden.

Ermöglicht wurde die Aufführung des Theaters durch die freundliche Unterstützung der Stadtparkasse Augsburg, dem Amt für Kinder, Jugend und Familie und der Berufsschule 1 in Augsburg. Vielen Dank an dieser Stelle.

gei